

## Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

[35677]

Regensburg, im September 1892.

Mit Gegenwärtigem bringen wir Ihnen zur Kenntnis, daß die seit her im Verlage von G. Korff in München erschienene illustrierte Monatschrift für die katholische Jugend

### „Ephuranken“

unterm Heutigen in unseren Besitz übergegangen ist\*) und in unveränderter Weise von uns sorgefesselt werden wird.

Die Zeitschrift erscheint wie bisher in 12 Monatsheften à 30 S ord., 20 S netto, in eleganter Ausstattung, mit reichem, wohlausgewähltem Illustrationsmaterial. Die bisherigen Erfolge der Ephuranken sind mehr als sehr befriedigende. Der katholische Adel, sowie Erziehungsanstalten und besonders der bessere Bürgerstand interessieren sich lebhaft für dieses periodische Unternehmen, welches bekanntermaßen von den besten Schriftstellern und Schriftstellerinnen gerne bedient wird.

In der Erscheinungsweise der Zeitschrift tritt insofern eine kleine Veränderung ein, als die Ephuranken in Zukunft von Oktober zu Oktober laufen. Diese Abänderung erscheint uns deshalb geboten, weil der Sortimentler im Laufe des Monats Dezember keine Zeit findet, Probehefte zu versenden; ferner, da die Zeitschrift, welche bisher hauptsächlich in Süddeutschland Verbreitung fand, mit dem Beginne des Schuljahres doriselt selbst in Einklang gebracht werden soll, welcher Wunsch dem bisherigen Verleger oftmals geäußert wurde.

Der Besitzwechsel motiviert sich aus einer besonderen Vorliebe der Firma G. Korff für das Sortiment.

Mit der Herstellung des Vertriebsmaterials für den

### 3. Jahrgang der Ephuranken

beschäftigt, bitten wir um Angabe Ihres Bedarfs und versichern Sie eines nutzbringenden Unternehmens, falls Sie gesonnen sind, eine rationelle Versendung vorzunehmen.

Die Ephuranken erscheinen im 3. Jahrgange im Formate 19 x 27, also größer, reichhaltiger und in gefälliger Form als bisher. Die Redaktion derselben legten wir in die bewährte Hand des Schriftstellers Dr. D. Deuf, der in Vereinigung mit einem illustren Kreise von Mitarbeitern der Jugend das Beste bieten wird. Die Ausgabe der Hefte geschieht jeweils Mitte des Monats und bitten wir Ihren Bedarf an ersten Hefen sofort aufzugeben.

\*) Wird bestätigt.  
G. Korff.

Die Bezugsbedingungen der Ephuranken bleiben trotz vermehrter Kosten des Verlegers dieselben, nämlich:

Der Jahrgang in 12 Hefen à 30 S ord., 20 S bar; der Jahrgang komplett gebunden in modernen, mehrfarbigen Ganzleinenband 4 M 80 S ord., 3 M 60 S netto, 3 M 20 S bar.

Freiexemplare: 13/12, 55/50, 112/100.

Die Band-Ausgabe hat sich als

### Weihnachtsfestgabe

für den Sortimentler- und den Verleger bereits bewährt und wird dies im heurigen Jahre in erhöhtem Maßstabe wieder thun.

Indem wir schließlich um Ihre erneute Verwendung für die Ephuranken bitten, sprechen wir die Erfahrung aus, daß der Klerus, die Lehrerwelt, Institutsvorstände und Vorsteherinnen warme Gönner der Ephuranken sind, wie auch die gesamte Kritik sich auf Seite dieser Monatschrift gestellt hat.

Bei dieser Gelegenheit sprechen wir unseren Geschäftsfreunden für Ihre Bemühung unsern Dank im voraus aus und empfehlen uns

Hochachtungsvoll und ergebenst

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.

[35649]

Seeßen, 3. September 1892.

Meine hierorts seit 1885 bestehende Buch- und Papierhandlung brachte ich in direkten Verkehr mit dem geehrten Gesanftbuchhandel. Herrn R. Siegler's Sortiment hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen erbitte rechtzeitige Zusendung aller Anzeigen zc.

Hochachtungsvoll

W. Pförtner.

### Verkaufsanträge.

[35426] Eine infolge eines im Sommer 1891 überstandenen Typhus sehr bedeutende u. immer noch anhaltende Schwäche läßt es mir geboten erscheinen, mein Sortiment baldigst zu verkaufen. Um allen Verzögerungen vorzubeugen, ist baldiges Einfinden etwaiger Kaufliebhaber erforderlich, denen ich an Ort und Stelle vollständigen Einblick in das Geschäft einräume. Solchen, denen die Natur meines Sortiments unbekannt, und welche die annähernde Ausdehnung desselben vor persönlicher Rücksprache erst zu vernehmen wünschen, wird Herr Franz Wagner in Leipzig bereitwilligst Auskunft erteilen. In Berücksichtigung, daß mein thätiges Eingreifen in das Geschäft seit so langer Zeit durch meinen leidenden Zustand gehemmt war und ich möglichst bald das Sortiment abzugeben wünsche, stelle ich einen niedrigen Verkaufspreis. Einem fleißigen, energischen jungen Mann ist ein lohnendes Feld für seine Thätigkeit geboten und dürfte somit der Kauf meines Sortiments als eine günstige Acquisition zu betrachten sein.

Augsburg, den 2. September 1892.

Richard Brehl.

[35703]

### Antiquariat,

altes Geschäft in vorzügl. Lage einer gr. Universitäts- u. Residenzstadt, mit Sort. verb., verhältnißmäßig billig zu verkaufen.

Näheres unter L. G. 35703 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34873] Ein kleinerer, aber sehr rentabler katholischer Verlag mit gut eingeführter Zeitschrift (16 000 Abonnenten), Kalender etc., ist wegen Krankheit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Der Verlag, der im letzten Jahre einen Gewinn von nahezu 7000 M abgeworfen hat und der nicht an den Ort gebunden ist, soll für den Preis von 30 000 M abgegeben werden.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[35744] Im Rheinland ist eine Sortiments-Buchh. zu verkaufen, welche bei entspr. Betriebskapital leicht wesentl. zu erweitern ist. Dieselbe ist gut eingeführt, erfreut sich steigenden Umsatzes und ist besonders für einen Kollegen kathol. Konf. geeignet, der über 15-20 000 M verfügt.

Angeb. erbeten unter A. # 35744 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35549] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, ca. 2000 Bände, nebst gedruckten Katalogen, preiswürdig zu verkaufen.

Angebote unter Z. 35549 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[35627] Buch- u. Papierhandlung in geschäftlich sehr guter Mittelstadt, Prov. Sachsen, soll sofort wegen Todesfall des Besitzers äußerst billig verkauft werden. Selten gebotene geschäftl. Chancen! Anzahlung circa 8000 M. Angebote umgehend unter S. E. 35627 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35704]

### Zu verkaufen

ein Zeitungsunternehmen (illust.), das auch in nennenswerter Auflage als Unterhaltungsbeilage an die Provinzpresse abgegeben wird.

Ausnehmend günstige Bedingungen für die Uebernahme. Sehr geeignetes Objekt für Buchdruckereien oder Zeitungsverlag. Gef. Angebote unter # 35704 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[35706] Ein gutes period. Unternehmen mit grösserer Auflage (ca. 10 000 mindestens) gegen Barzahlung zu erwerben gesucht. Angebote unter L. H. Berlin W. 35 postlagernd.

[35624] Eine Buchhandlung oder Antiquariat wird womöglich im Oktober in einer Stadt Oesterreichs oder Deutschlands käuflich zu erwerben gesucht. Verfügbares vorläufiges Kapital 3000 M.

Gef. Anträge unter H. 35624 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuch.

[35492]

Eine gut akkreditierte rentable Sortimentsbuchhandlung womöglich katholischer Richtung mit einem Umsatz von ca. 35 000 M wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Gef. Angebote erbitet unter E. G.

Leipzig.

F. Goldmar.

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

708\*